



Geschäftsbericht 2023

EVG Grächen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVG Grächen AG

für das 20. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

EVG Grächen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 20. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Aktionäre

Einwohnergemeinde Grächen	65%
enalpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Serge Pollinger, Grächen, Präsident	2024
	Martin Gattlen, Bürchen, Vizepräsident	2024
	Alain Bregy, Susten (bis 22.06.2023)	2022
	Peter Brigger, Grächen	2024
	Roger Holzer, Visp (ab 22.06.2023)	2024
	Martin Schürch, Grächen	2024
Sekretärin des Verwaltungsrates	Marie-Cécile Zuchuat, enalpin AG	
Geschäftsführung	Serge Pollinger, Grächen	Vorsitz
	Roger Holzer, Visp, Leiter Bereich Netze enalpin AG (ab 01.06.2023)	Mitglied
	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze enalpin AG (bis 01.06.2023)	Mitglied
Betriebsführung	EVG Grächen AG	
Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2023
Geschäftsadresse	EVG Grächen AG Postfach 3925 Grächen	

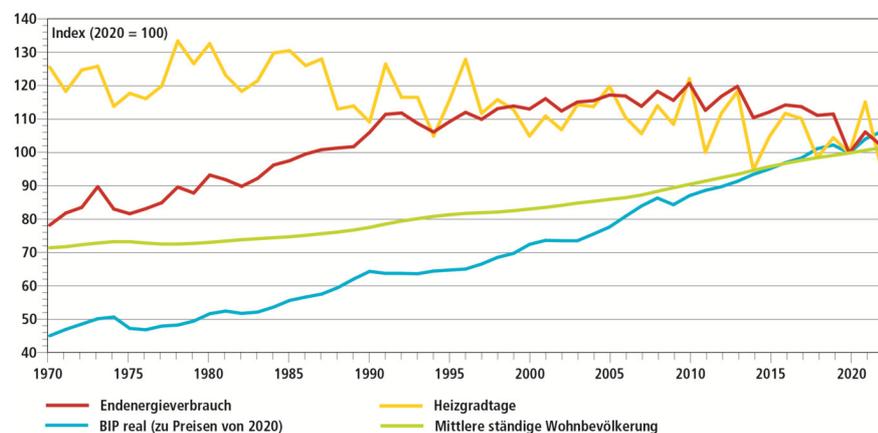
Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 20. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Stromverbrauch 2022 in der Schweiz um 1.9 Prozent gesunken

Gemäss Bundesamt für Energie lag der Landesverbrauch 2022 in der Schweiz bei 61.3 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh). Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4.3 Mrd. kWh ergibt sich ein Stromendverbrauch von 57.0 Mrd. kWh. Das sind 1.9% oder 1.1 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 220'000 Haushalten) weniger als 2021 (58.1 Mrd. kWh).

Im 2022 wirkten die allgemeine Wirtschafts- sowie die Bevölkerungsentwicklung verbrauchssteigernd. Das Bruttoinlandprodukt nahm 2022 um 2.1% sowie die Bevölkerung der Schweiz (gemäss Bundesamt für Statistik) um 0.8% zu. Hingegen wirkten die eher warme Witterung, Effizienzsteigerungen und die Stromsparappelle verbrauchssenkend. 2022 nahmen die Heizgradtage gegenüber dem Vorjahr um 17.2% ab. Da in der Schweiz gegen 10% des Stromverbrauchs für das Heizen verwendet werden, wirkt diese Entwicklung verbrauchssenkend.



Entwicklung energierelevanter Grössen im Vergleich zum Endverbrauch
(Quelle: Bundesamt für Energie)

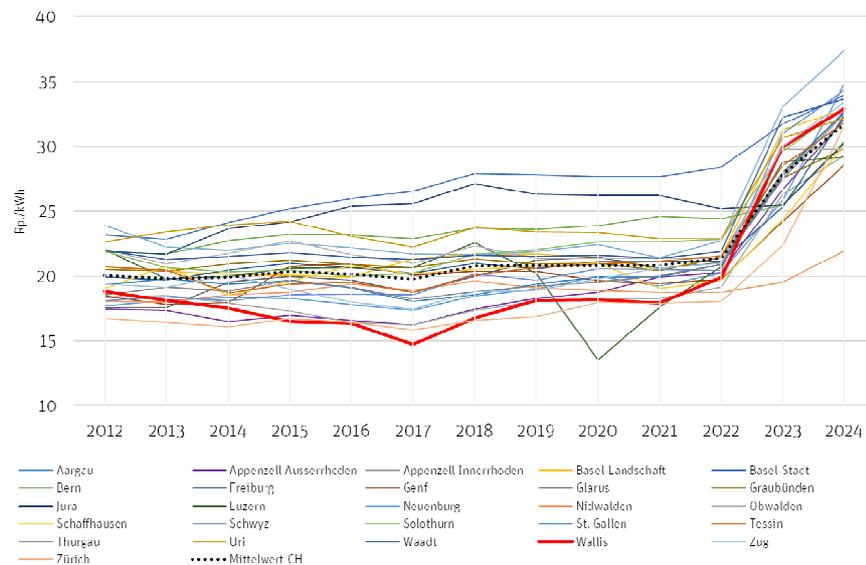
Weiter ansteigende Strompreise 2024 in der Schweiz

Per 31. August 2023 mussten die rund 600 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das nächste Jahr sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) bekannt geben. Die Tarife setzen sich zusammen aus den Netznutzungstarifen, den Energietarifen, den Abgaben an die Gemeinwesen sowie dem Netzzuschlag.

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 32.14 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 4.94 Rp./kWh mehr als 2023. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'446 Franken, respektive 222 Franken mehr als im Vorjahr.

Die Netzkosten steigen für einen typischen Haushalt um 19 Prozent von 10.62 Rp./kWh auf 12.66 Rp./kWh. Neu im Netznutzungstarif enthalten sind die Kosten für die sogenannte Winterreserve in Höhe von 1.2 Rp./kWh. Die Energietarife steigen für die Haushalte von 13.08 Rp./kWh auf 15.63 Rp./kWh (+19.5%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen leicht von 0.99 Rp./kWh auf 1.0 Rp./kWh (entspricht +1%). Der Netzzuschlag bleibt bei 2.3 Rp./kWh.

Damit steigt der Gesamtpreis im Median von 27.2 Rp./kWh um 18 Prozent auf 32.14 Rp./kWh.



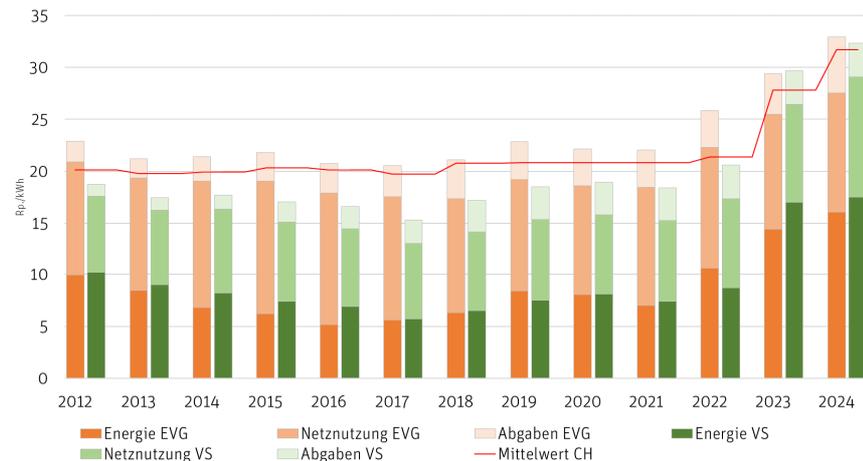
Strompreisentwicklung Verbrauchsprofil H4 Schweiz (Quelle: ECom/ eigene Darstellung)

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Netzkosten und die Energiepreise steigen auch hier.

Strompreise der EVG Grächen AG

Im Geschäftsjahr 2023 bezahlten die Kunden der EVG Grächen AG pro Kilowattstunde elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 29.38 Rappen, respektive 13.6% mehr als im Vorjahr von 25.86 Rp./kWh.

Dieser Preis beinhaltet die Energie mit 49%, die Netznutzung mit 38% und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 13%.



Vergleich Strompreisentwicklung H4 der EVG Grächen AG und Kanton Wallis
(Quelle: eigene Darstellung)

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVG Grächen AG, als Stromlieferantin auf Gemeindegebiet Grächen, kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Die Gesellschaft erreichte im vergangenen Berichtsjahr ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 22. Juni 2023 im Sitzungszimmer der Gemeinde Grächen abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen wurde.

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Zudem erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 und beschlossen die Wahl der APROA AG, als Revisionsstelle der EVG Grächen AG, für das Geschäftsjahr 2023.

Des Weiteren wählten die Aktionäre Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, neu in den Verwaltungsrat der EVG Grächen AG bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024. Er ersetzt Alain Bregy, welcher aufgrund des Austritts bei der enalpin AG per Ende Juni 2023 auch seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat der EVG Grächen AG gab.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 2023 genehmigten die Aktionäre die Stromliefertarife 2024.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat, welcher aus Peter Brigger, Martin Gattlen, Roger Holzer und Martin Schürch besteht, wird von Serge Pollinger präsiert.

Im Geschäftsjahr 2023 führte der Verwaltungsrat fünf Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2022, das Budget 2024, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Januar 2024 behandelt wurden.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Serge Pollinger, Gemeindevertreter von Grächen, und Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG.

Alain Bregy, bisheriges Mitglied der Geschäftsführung der EVG Grächen AG, hat per 30. Juni 2023 seine Tätigkeit als Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG niedergelegt. Demnach ist er auch als Geschäftsführer der EVG Grächen AG zurückgetreten. Der Verwaltungsrat bestimmte Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, an der Sitzung vom 01. Juni 2023 zum neuen Mitglied der Geschäftsführung der EVG Grächen AG mit Wirkung ab 01. Juni 2023.

Die Geschäftsführung ist für das operative Geschäft zuständig und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor. Die enalpin AG ist für die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung verantwortlich.

Betrieb / Unterhalt / Investitionen

Das Stromnetz der EVG Grächen AG ist rund 93 Kilometer lang. In Betrieb sind aktuell 25 Transformatorenstationen, 2 Schaltkabinen und 88 Verteilungskabinen.

Der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes betrug im Geschäftsjahr 134'390 Franken. Brutto wurden 2.08 Millionen Franken, u.a. in die Planung und Ausführung des Wärmenetzes (1. Etappe) mit 1.82 Millionen Franken, in die Verkabelung Niedergrächen-ARA mit 87'886 Franken und in die Anschaffung eines neuen Verteilkastens „Teiffu Schiir“ mit 20'320 Franken, investiert.

Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EVG gewährleistet werden.

Stromverkauf

Vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 belieferte die EVG Grächen AG ihre Kunden mit insgesamt 8'793 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 2.4% mehr als im Vorjahr mit 8'585 MWh.



Stromverkauf der EVG Grächen AG (Quelle: Jahresabschlüsse/ eigene Darstellung)

Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung/ Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

- den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 2'223 zuzüglich des Ergebnisses 2023 von CHF 68'757 was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2023 von CHF 70'980 ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

7% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000 CHF 70'000

Vortrag auf neue Rechnung CHF 980

- dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Grächen, 29. Mai 2024

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		366'020	676'165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'597'426	1'344'683
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	240'697	161'171
Total Umlaufvermögen		2'204'144	2'182'018
Beteiligungen	3	45'601	45'601
Sachanlagen	4	8'308'111	7'017'929
Total Anlagevermögen		8'353'712	7'063'530
TOTAL AKTIVEN		10'557'856	9'245'548
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	979'369	600'065
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	180'000	180'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		39'492	8'492
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	162'641	202'932
Kurzfristige Rückstellungen	8	10'500	46'962
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'372'002	1'038'451
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'975'000	2'995'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'975'000	2'995'000
TOTAL FREMDKAPITAL		5'347'002	4'033'451
Aktienkapital	10	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		139'874	139'874
Gewinnvortrag		2'223	2'024
Jahresgewinn		68'757	70'199
TOTAL EIGENKAPITAL		5'210'854	5'212'097
TOTAL PASSIVEN		10'557'856	9'245'548

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2023	2022
Erlös aus Stromgeschäft	11	2'826'747	2'615'759
Sonstige betriebliche Erträge	12	364'535	375'888
Total Betrieblicher Ertrag		3'191'281	2'991'647
Energieaufwand	13	-2'171'771	-1'761'208
Personalaufwand	14	-118'224	-124'565
Unterhalt und Reparaturen		-134'390	-83'441
Beratung und Dienstleistungen		-185'757	-153'262
Sach- und Verwaltungsaufwand		-85'491	-97'345
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-43'700	-41'500
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-468'339	-515'863
Total Betriebsaufwand		-3'207'672	-2'777'184
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		-16'391	214'463
Finanzertrag		13'768	9'296
Finanzaufwand		-62'826	-52'395
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	144'310	4'531
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-805	-96'215
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		78'057	79'679
Direkte Steuern		-9'300	-9'480
Jahresgewinn		68'757	70'199

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2023	2022
Jahresgewinn		68'757	70'199
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		468'339	515'863
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-252'744	-53'033
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-79'526	80'859
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		379'304	51'092
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-9'291	24'200
Veränderung Rückstellungen		-36'462	-24'638
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		538'377	664'541
Investitionen Sachanlagen		-2'081'557	-664'993
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		323'036	91'921
Veränderung Finanzanlagen		0	12'496
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'758'521	-560'576
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-70'000	-100'000
Geldflüsse aus kfr. verzinsl. Verbindlichkeiten		0	-2'140'000
Geldflüsse aus lfr. verzinsl. Verbindlichkeiten		980'000	2'395'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		910'000	155'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-310'144	258'966
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Dezember		676'165	417'199
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		366'020	676'165
Veränderung der flüssigen Mittel		-310'144	258'966

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVG Grächen AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Grächen sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten	1'391'169	1'233'664
Forderungen gegenüber Beteiligten	276'257	103'254
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	77'765
Wertberichtigungen	-70'000	-70'000
Total	1'597'426	1'344'683

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	228'197	161'171
Aktive Abgrenzungen gegenüber Beteiligten	12'500	0
Total	240'697	161'171

3 Beteiligungen

Beteiligung in % vom Grundkapital

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	1.14%	1.14%

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke unbebaut	34'000	34'000
Geschäftsgebäude	447'190	408'657
Stromverteilanlagen	21'915'093	21'634'070
Neuanschlüsse / Zähler	566'814	533'264
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-688'507	-572'756
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-857'410	-837'410
Fahrzeuge	51'347	29'347
Wärmeerzeugungsanlagen	1'630'626	0
Übrige Sachanlagen	16'183	16'183
Sachanlagen brutto	23'115'337	21'245'356
<i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i>	<i>-28'817</i>	<i>-18'600</i>
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-15'071'568</i>	<i>-14'593'517</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-227'847</i>	<i>-211'184</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>182'806</i>	<i>164'899</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>272'075</i>	<i>245'903</i>
<i>./. Wertberichtigungen Fahrzeuge</i>	<i>-17'608</i>	<i>-11'739</i>
<i>./. übrige Sachanlagen</i>	<i>-6'472</i>	<i>-4'854</i>
Sachanlagen netto	8'217'906	6'816'264
Anlagen im Bau	90'205	201'665
Total	8'308'111	7'017'929

Der Anlagewert in der Finanzbuchhaltung wurde dem technisch-kalkulatorischen Wert angeglichen und in der Höhe von TCHF 58 angepasst.

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	423'285	143'976
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	395'458	199'946
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	160'626	256'143
Total	979'369	600'065

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankkredite	180'000	180'000
Total	180'000	180'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	4'725	76'885
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	157'916	126'047
Total	162'641	202'932

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen und Rückstellungen für Energierisiken.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankkredite	3'975'000	2'995'000
Total	3'975'000	2'995'000

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2023	2022
Energieverkauf	1'221'448	877'876
Auflösung Rückstellung Energierisiko*	48'000	0
Netznutzungserlöse	1'111'895	1'348'572
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	116'865	120'290
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	244'297	251'525
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	48'881	17'496
Erlös Wärmeerzeugung	35'361	0
Total	2'826'747	2'615'759

*In den Vorjahren wurden zur Stabilisierung der Stromtarife Rückstellungen gebildet. Im Berichtsjahr sind in dem Zusammenhang netto stille Reserven im Umfang von CHF 48'000 aufgelöst worden.

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2023	2022
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	333'507	347'532
Aktivierte Eigenleistungen	25'375	28'800
Sonstige betriebliche Erträge	5'652	3'771
Debitorenverluste	0	-4'214
Total	364'535	375'888

13 Energieaufwand

CHF	2023	2022
Energieaufwand	-1'287'456	-913'356
Netznutzungsaufwand	-445'175	-454'924
Sonstige Entgelte	-5'115	-3'618
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-116'865	-120'290
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-244'297	-251'525
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-48'881	-17'496
Aufwand Wärmeerzeugung	-23'982	0
Total	-2'171'771	-1'761'208

14 Personalaufwand

CHF	2023	2022
Lohnaufwand	-95'726	-99'026
Sozialversicherungsaufwand	-15'863	-17'117
Übriger Personalaufwand	-520	-1'638
Leistungen Dritter	-6'115	-6'784
Total	-118'224	-124'565

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2023	2022
Kapitalsteuern	-24'200	-24'200
Grundstücksteuern	-19'500	-17'300
Total	-43'700	-41'500

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Deckungsdifferenzen im Netz- / Energiebereich.

17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVG Grächen AG, Postfach, 3925 Grächen

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.699.605

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Berichtsjahr weniger als 10 Vollzeitstellen.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EVG Grächen AG, Grächen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVG Grächen AG für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 29. Mai 2024

APROA AG

Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns